

## Kriseninterventionen in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

– Umgang mit selbstverletzendem und suizidalem Verhalten

Kinder und Jugendliche, die Gewalt und Vernachlässigung durch ihre nahestehenden Bezugspersonen erfahren, entwickeln nicht nur posttraumatische Symptome. Manche von ihnen haben Schwierigkeiten, sich zu regulieren und greifen zum selbstverletzenden Verhalten, insbesondere in belastenden Situationen. Andere leiden unter niedrigem Selbstwertgefühl und werden von suizidalen Gedanken begleitet. Den Betroffenen fällt es oft schwer, sich an die Fachkräfte zu wenden und um Hilfe zu bitten. Dies kann zu krisenhaften Entwicklungen in der Betreuung führen. Um sie adäquat zu unterstützen und den pädagogischen Fachkräften Handlungssicherheit zu geben, braucht es traumapädagogische Kriseninterventionsstrategien.

Das Ziel des Seminars ist, mehr Sicherheit im Erkennen und im Umgang mit selbstverletzendem und suizidalem Verhalten zu entwickeln und das Bewusstsein für den persönlichen Selbstfürsorgebereich zu stärken. (Mehr zu den Inhalten auf Seite 2)

### Referentin: Margarete Udolf

Diplom-Psychologin und Fachberaterin für Psychotraumatologie. Langjährige Berufserfahrung in Anti-Gewalt-Projekten und als Sozialpädagogin in der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe. Gründungsmitglied des Fachverbandes Traumapädagogik. Referentin zu traumapädagogischen Themen seit 2006. Weiterbildungsleitung im Curriculum Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/FVTP) seit 2013.

Aktuell: Psychologin im Fachdienst bei Petri & Eichen – Diakonische Kinder- und Jugendhilfe Bremen gGmbH, Referentin und Weiterbildungsleitung der Weiterbildung „Systemische Traumapädagogik“ im Kompetenzzentrum Traumapädagogik-Kinderschutz und bei der Orgens-Akademie Herford



Fotoistock

**Termin:** Samstag, 06.07.2024, 09.30 – 17.00 Uhr (ca. 1 Std. Mittagspause)

**Kosten:** 130,00 € (incl. Getränke und Handout)

**Veranstaltungsort:** Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.

Walkerdamm 1, 24103 Kiel

**Anmeldungen:** per Fax, Post, Email **bis zum 15.06.2024** 28.06.2024

**Veranstalterin:** Autonomes Mädchenhaus Kiel / Lotta e.V.

Tel.: 0431-8058881 Fax: 0431-8058883

Holtener Str. 127, 24118 Kiel

fortbildung@maedchenhaus-kiel.de, <https://www.maedchenhaus-kiel.de>



# Themen und Inhalte der Tagesfortbildung

---

1. Entstehung von Krisen bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen
2. Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV)
  - Definition, Diagnosekriterien, Erscheinungsformen
  - Funktion und Ablaufschema von NSSV
3. Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzenden Verhalten
  - leichte und schwere NSSV
  - Kriseninterventionen und langfristige Unterstützung
  - Ressourcenarbeit
4. Suizidales Verhalten von Kindern und Jugendlichen
  - Formen suizidalen Erlebens und Verhaltens
  - Ursachen und Auslöser – Funktion von Parasuiziden (Suizidversuchen)
5. Umgang mit suizidgefährdeten jungen Menschen
  - Erkennen und Beurteilen der Suizidgefahr
  - Handlungsleitfaden für den Umgang mit akutsuizidalem Verhalten
  - Hinweise zur Ressourcenarbeit als langfristige Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen
6. Abschluss

# **Verbindliche Anmeldung**

(bis zum 28.06.2024)

für die Fachfortbildung “Kriseninterventionen in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen - Umgang mit selbstverletzendem und suizidalem Verhalten”

am Samstag, 06.07.2024, 09.30 - 17.00 Uhr in den Räumen des Frauennetzwerks zur Arbeitssituation Kiel e.V.

Die Kosten von 130,00 € pro Person werde ich **nach** Anmeldebestätigung durch das Mädchenhaus Kiel auf dieses Konto überweisen:

IBAN: DE13 2109 0007 0065 0124 45 bei der Kieler Volksbank eG

BIC: GENODEF1KIL

Verwendungszweck: “Fachfortbildung” und eigener Name

Name:

---

Institution:

---

Straße:

---

PLZ/Ort:

---

Email-Adresse:

---

Telefon:

---

Datum / Unterschrift:

---

**Autonomes Mädchenhaus Kiel / Lotta e.V.**

Holtenuer Str. 127, 24118 Kiel

Tel: 0431-8058881

Fax: 0431-8058883

Email: [fortbildung@maedchenhaus-kiel.de](mailto:fortbildung@maedchenhaus-kiel.de)

